

---

**Satzung der Landeshauptstadt Dresden  
über den Zuschuss zur gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung  
an Schulhorten in den Schulferien  
(Satzung Mittagessenzuschuss während der Schulferien)**

**Vom 26. September 2013**

Veröffentlicht im Dresdner Amtsblatt Nr. 42/13 vom 17.10.13 und zuletzt geändert in  
Nr. 40/18 vom 05.10.18

Auf der Grundlage der §§ 2 und 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55,159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. März 2013 (SächsGVBl. S. 158), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 26. September 2013 die folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**Leistungsberechtigte**

Leistungsberechtigt nach dieser Satzung sind Schülerinnen und Schüler, die

1. in den Schulferien in einer Einrichtung nach § 22 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung teilnehmen,
2. dem Grunde nach einen Anspruch haben auf Leistungen nach
  - a) § 28 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II),
  - b) § 34 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII),
  - c) § 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) i. V. m. § 28 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 SGB II *oder*<sup>1)</sup>
  - d) §§ 2 und 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) i. V. m. § 34 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 SGB XII<sup>1)</sup>
3. von den in der Nr. 2 Buchstabe a) bis d) genannten Leistungen auf Grund des § 28 Abs. 6 Sätze 2 und 3 SGB II bzw. § 34 Abs. 6 Sätze 2 und 3 SGB XII ausgeschlossen sind *und*<sup>1)</sup>
4. ihre einzige Wohnung bzw. Hauptwohnung in der Landeshauptstadt Dresden haben.

<sup>1)</sup> Änderung, Dresdner Amtsblatt Nr. 40/2018 vom 05.10.18, Seite 23

**§ 2****Schulferien-Mittagessenzuschuss**

(1) Die Leistungsberechtigten erhalten auf Antrag in den Schulferien einen Zuschuss für die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in einer Einrichtung nach § 22 SGB VIII (Schulferien-Mittagessenzuschuss).

(2) Erstattet werden die tatsächlichen Kosten, abzüglich eines Eigenanteils von einem Euro pro Mahlzeit.

(3) Die Leistungen werden nicht für Aufwendungen erbracht, die vor dem 1. Januar 2014 entstanden sind.

**§ 3****Verfahren**

(1) Die Leistungen nach § 2 sind gesondert bei der Landeshauptstadt Dresden zu beantragen.

(2) Die Bestimmungen des Ersten und Zehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB I und SGB X) sind anzuwenden.

**§ 4****Verhältnis zu anderen Leistungen**

Leistungen Dritter, insbesondere auf Landes- oder Bundesrecht beruhende zweckgleiche Leistungen, gehen Leistungen gemäß dieser Satzung vor. Leistungen Dritter mindern den Leistungsanspruch nach § 2. Das gilt auch in den Fällen, in denen vorrangige Leistungen nachträglich erbracht werden.

**§ 5****Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2014 in Kraft.

(2) Diese Satzung tritt an dem Tag, an dem eine landes- oder bundesrechtliche Anspruchsgrundlage für die Übernahme der Kosten des Schulferien-Mittagessens zu Gunsten der Leistungsberechtigten nach § 1 in Kraft tritt, außer Kraft.

Dresden, den 9. Oktober 2013

gez. Helma Orosz  
Oberbürgermeisterin